

Protokoll (Ergänzung zur Präsentation)

Workshop Friedhofswesen am 27.07.2022 um 19:00 Uhr

Zu Folie 2: Zielsetzung für den Workshop

Punkt 1:

Information über den aktuellen Stand - erledigt im 1. Workshop am 23.05.2022

Zu Folie 4: Bestattungsformen

Abstimmung:

Die Bezeichnung der Grabarten soll, entgegen der Empfehlung des HSGB (Folie 6), in der Friedhofsordnung angepasst werden (Verweis auf Folie 5 u. 7).

Zu Folie 8: Rasengrabstätten

Abstimmung:

Künftig soll es die Rasenurnen-/ Rasenerdgrabstätten (Sarg) nur noch am Baum bzw. am Beet geben. Diese Bestattungsform ist dementsprechend in der neuen Friedhofsordnung aufzunehmen.

Zudem wird sich für die einheitliche Größe der Rasengrabplatten (40 x 60 x 8 cm) auf allen Friedhöfen ausgesprochen. Die Bezeichnung des zu verwendenden Werkstoffes (§ 26 Nr. 6 Friedhofsordnung) soll auf „Stein“ geändert werden und verpflichtend sein (keine Empfehlung).

Zu Folie 9: Baumgrabstätten

Abstimmung:

Die Grabart „Baumgrabstätte“ soll beibehalten und bei Neuanlegung eines solchen Baumes eine Stele zur Befestigung der Namenstafeln errichtet werden.

Zu Folie 11: Grabfeld für Sternenkinder

Abstimmung:

Für die Anlegung des Grabfeldes für Sternenkinder wird sich auf den Standort Friedhof Volkmarsen, Herbser Straße, im Bereich der Kindergräber geeinigt (Verweis auf das Beispiel der Folie 13). Es soll ein zentraler Gedenkstein errichtet und die Bezeichnung in § 24 der Friedhofsordnung überarbeitet werden.

Zu Folie 15: Muslimische Bestattungen

Abstimmung:

Muslimische Bestattungen werden in Volkmarsen vorerst nicht angeboten. Ggfls. sollen hierfür die Voraussetzungen geprüft werden.

Zu Folie 16: Kolumbarien / Urnenwände

Abstimmung:

Kolumbarien bzw. Urnenwände werden in Volkmarsen nicht angeboten, da die Friedhöfe über ausreichend Kapazität für Neubelegungen verfügen. Die Kolumbarien wären ggfls. eine Alternative im Falle von Platzmangel, welcher in absehbarer Zeit nicht besteht.

Zu Folie 18: Grabschrittplatten auf dem Friedhof in Kulte

Abstimmung:

Die Grabschrittplatten auf dem Friedhof in Kulte werden künftig bei Neuanlegungen nicht mehr verwendet und die Herrichtung der Grabstätten soll einheitlich mit denen der anderen Friedhöfe gemäß der Friedhofsordnung erfolgen. Bei Einebnungen sind die umliegenden Grabschrittplatten von den Nutzungsberechtigten zu entfernen.

Zu Folie 19: Gestaltungskonzept

Abstimmung:

Der Workshop spricht für die Erstellung eines Gestaltungskonzeptes für den Friedhof Volkmarsen, Herbser Straße, durch externe Fachkräfte aus.

Bezüglich der finanziellen Unterstützung soll seitens der Verwaltung geprüft werden, ob ggfls. die Möglichkeit einer (LEADER-) Förderung besteht. Die Mittel hierfür sind in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Als Anlaufstellen zur Gestaltungsberatung werden aus dem Workshop die Arbeitsgemeinschaft Friedhof u. Denkmal e. V. und der Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e. V. in Kassel vorgeschlagen.

Zu Folie 20: Katholischer Friedhof

Abstimmung:

Auf dem Katholischen Friedhof soll weiterhin ausschließlich die Bestattungsform „Rasengräber“ angeboten werden und die Vorgabe des Werkstoffes „Halmstadt Granit“ für die Rasengrabplatten weiterbestehen, welche noch in die Friedhofsordnung aufzunehmen ist.

Bezüglich der Gestaltung und Aufteilung des Friedhofsgeländes wird seitens der Katholischen Kirchengemeinde, wie auch für den Friedhof Volkmarsen an der Herbser Straße, die Anforderung einer externen Fachkraft zwecks Erstellung eines Gestaltungskonzeptes gewünscht.

Als Ziel zur Fertigstellung der Vertragsanpassung und Erstellung eines Gesamtplanes für den Katholischen Friedhof wird Mitte 2023 angestrebt.

Zu Folie 21: Evangelischer Friedhof

Pfarrerin Holk berichtet von der Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirche am 24. Juni 2022. Demnach wird der Betrieb des Ev. Friedhofes bis zum 31.12.2023 durch die Kirche fortgeführt. Weitere Abstimmungen finden zu gegebener Zeit zwischen der Ev. Kirche und der Stadt Volkmarsen statt. Voraussichtlich soll hierfür eine Absichtserklärung aufgenommen werden.

Zu Folie 22: Einbindung sachkundiger Bürger

Abstimmung:

Aus dem Workshop vom 23.05.2022 entstand die Idee, evtl. sachkundige Bürger mit einzubeziehen. Dies ist jedoch nicht beabsichtigt.